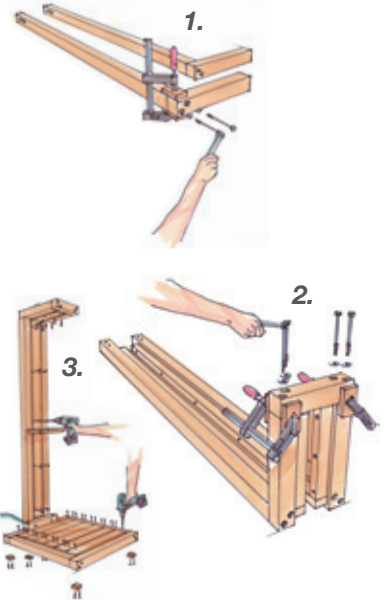


# DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE

*Gartendusche „Sommerregen“*

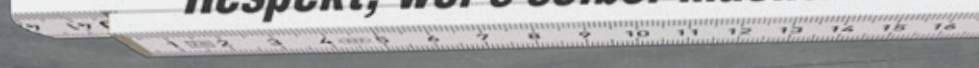


**Ganz einfach  
Schritt für Schritt  
erklärt!**



**toom** 

**Respekt, wer's selber macht.**





## **Materialliste**

- 1 Allwetterholzbalken (Senkrechten), 70 x 70 mm, 2.200 mm, 2 St.
- 2 Allwetterholzbalken (Ausleger), 70 x 70 mm, 440 mm, 2 St.
- 3 Allwetterholzbalken (Querbalken), 70 x 70 mm, 300 mm, 1 St.
- 4 Allwetterholzbalken (Rahmen), 70 x 70 mm, 900 mm, 2 St.
- 5 Allwetterholzbalken (Rahmen), 70 x 70 mm, 760 mm, 2 St.
- 6 Allwetterholzbalken (Verstärkung), 70 x 70 mm, 440 mm, 1 St.
- 7 Allwetterholzleisten (Innenleiste), 35 x 55 mm, 2.100 mm, 2 St.
- 8 Allwetterholzleisten (Innenleiste), 35 x 55 mm, 373 mm, 2 St.
- 9 Allwetterholzleiste (Begrenzung), 35 x 55 mm, ca. 50 mm (Bitte selbst zuschneiden, s. Schritt 12), 1 St.
- 10 Allwetterholzleisten (Auflager), 35 x 55 mm, 760 mm, 2 St.
- 11 Allwetterholzbrett (äußere Abdeckung), 120 x 21 mm, 2.100 mm, 1 St.
- 12 Allwetterholzbrett (obere Abdeckung), 120 x 21 mm, 443 mm, 1 St.
- 13 Allwetterholzbrett (innere Abdeckung), 120 x 21 mm, 2.044 mm, 1 St.
- 14 Allwetterholzbrett (untere Abdeckung), 120 x 21 mm, 373 mm, 1 St.
- 15 Allwetterholzbretter (Bodenbretter), 120 x 21 mm, 730 mm, 6 St.
- 16 Allwetterholzbrett (Distanzklötze), 120 x 21 mm, 185 mm, 1 St.
- 17 Allwetterholzbrett (Ablage), 120 x 21 mm, 300 mm, 1 St.
- 18 Gartenschlauch,  $\emptyset = \frac{1}{2}$  Zoll, mind. 3 Meter, 1 St.
- 19 Absperrhahn, Schlauchstück und Kupplung für  $\frac{1}{2}$  Zoll, je 1 St.
- 20 Kabelbinder, 300 x 4,8 mm, 6 St.
- 21 Senkkopfschrauben Edelstahl, 4 x 40 mm, 70 St.
- 22 Senkkopfschrauben Edelstahl, 6 x 80 mm, 26 St.
- 23 Schlüsselschrauben verzinkt, 8 x 140 mm, 16 St.
- 24 Karosseriescheiben verzinkt, 8,4 x 24 x 2 mm, 16 St.
- 25 Schlossschrauben verzinkt, 10 x 140 mm, 6 St.
- 26 Karosseriescheiben verzinkt, 10,5 x 30 x 2,5 mm, 6 St.
- 27 Muttern verzinkt, M 10, 12 St.

## **Werkzeug**

Zollstock, Bleistift, Bohrmaschine, Akkuschrauber, 25er- und 35er-Forstnerbohrer, 68er-Lochsäge, 5-, 6-, 9- und 11-mm Holzbohrer, Senker, Stichsäge, Cutter, Seitenschneider, Raspel, grobes Schleifpapier, 13er- und 17er-Schraubenschlüssel oder Ratsche mit Steckschlüssel, Hammer, zwei Schraubzwingen.

### **Tipp:**

Auf der Rückseite ist Platz, um Haken für Bademantel oder Handtuch anzuschrauben. Im Markt finden Sie auch verschiedene Ablagen oder Halterungen für Duschgel oder Seife.

## **Hinweis**

*Stellen Sie die Dusche auf einen ebenen und waagerechten Untergrund und sorgen Sie dafür, dass das Wasser entweichen kann. Nach einiger Zeit sollten Sie die Bodenplatte reinigen, damit diese nicht zu rutschig wird. Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden. Verwenden Sie einen Bohrer der größer ist als der Schraubendurchmesser. Für eine bündige Oberfläche sollten alle Schraubenköpfe versenkt werden. Damit sich die Muttern der Schlossschrauben nicht lösen können, schrauben Sie zusätzlich eine zweite Mutter auf. Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.*

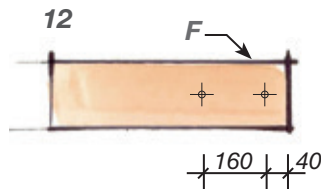
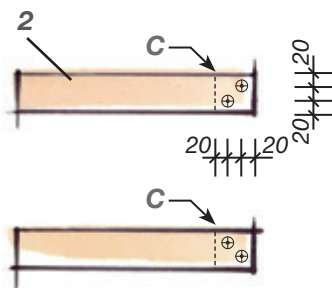
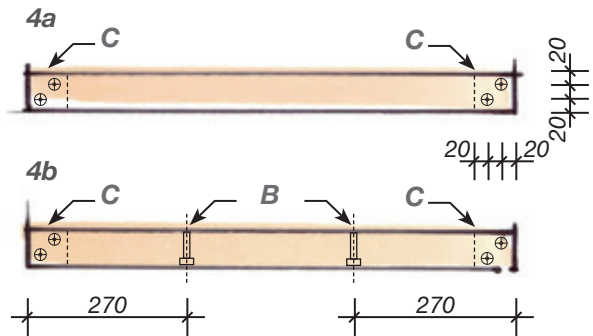
## **Schwierigkeitsgrad**

Leicht	Mittel	<b>Anspruchsvoll</b>
--------	--------	----------------------

# Anleitung

1. Lassen Sie sich alle Holzbalken, Leisten und Bretter im toom Baumarkt zuschneiden.
2. Runden Sie zuerst alle Schnittkanten mit einer Raspel oder grobem Schleifpapier großzügig ab.

3. Zeichnen Sie alle Löcher wie abgebildet an und bohren diese mit einer Bohrmaschine (wenn vorhanden, verwenden Sie einen Bohrständler oder eine Standbohrmaschine). Wenn kein Maß angegeben ist, bohren Sie die Löcher jeweils mittig. Damit das Holz auf der Unterseite nicht splittet, legen Sie jeweils ein Holzrest unter.



**A** = 15 mm tief mit 35-mm-Forstnerbohrer vorbohren, dann mit 11-mm-Holzbohrer mittig durchbohren.

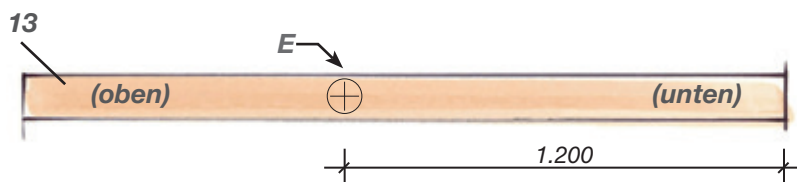
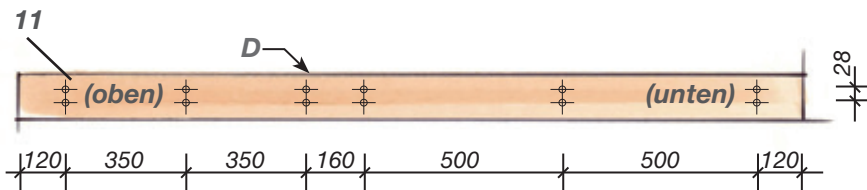
**B** = wie A, jedoch von der Seite.

**C** = 10 mm tief mit 25-mm-Forstnerbohrer vorbohren, dann mit 9-mm-Holzbohrer mittig durchbohren.

**D** = mit 5-mm-Holzbohrer durchbohren.

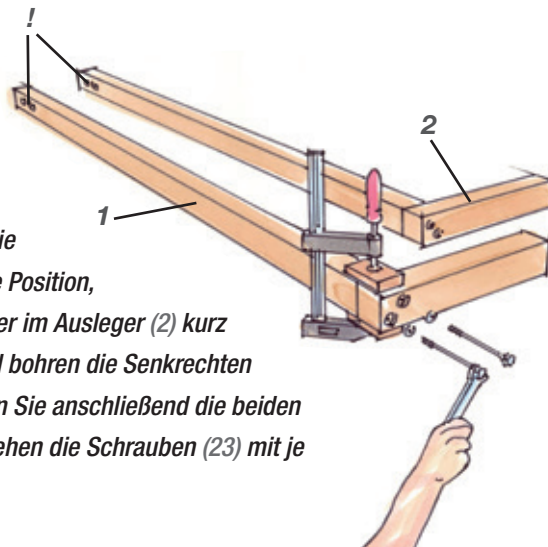
**E** = mit ca. 68-mm-Lochsäge von einer Seite bis zur Hälfte anbohren, dann von der anderen Seite durchbohren.

**F** = mit 20-mm-Forstnerbohrer durchbohren.

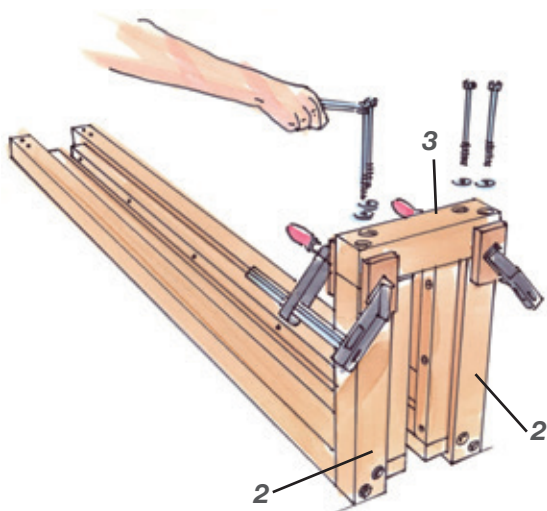
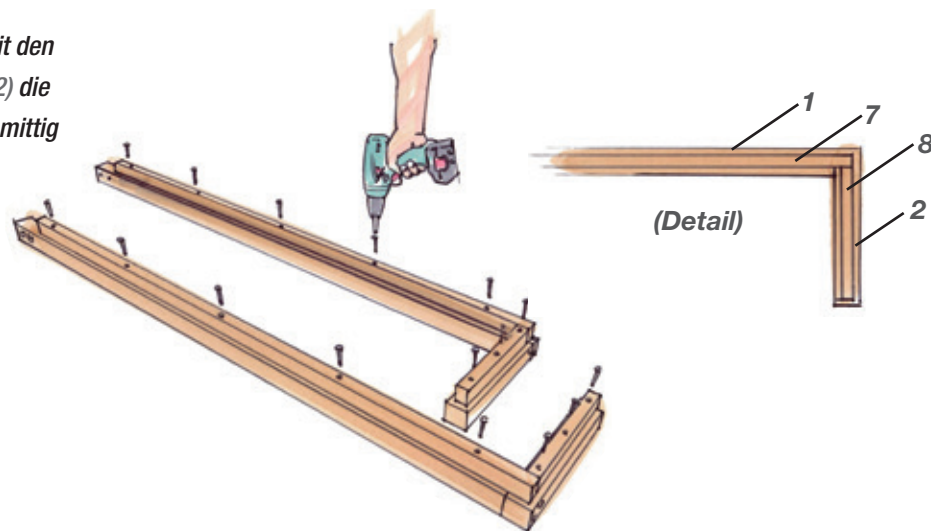




- 4.** Legen Sie die Ausleger (2) vor die Senkrechten (1), so dass diese in der Ecke bündig miteinander abschließen. Bei den beiden Löchern am unteren Ende muß der größere Bohrdurchmesser nach außen zeigen. Setzen Sie dann eine Schraubzwinde auf. Um die Senkrechten (1) vorzubohren, markieren Sie die genaue Position, indem Sie erst mit einem 9-mm-Bohrer durch die Löcher im Ausleger (2) kurz anbohren. Nehmen Sie dann die Zwinde wieder ab, und bohren die Senkrechten (1) mit einem 5-mm-Bohrer ca. 50 mm tief vor. Spannen Sie anschließend die beiden Teile mit der Schraubzwinde wieder zusammen und drehen die Schrauben (23) mit je einer Karosseriescheibe (24) ein.

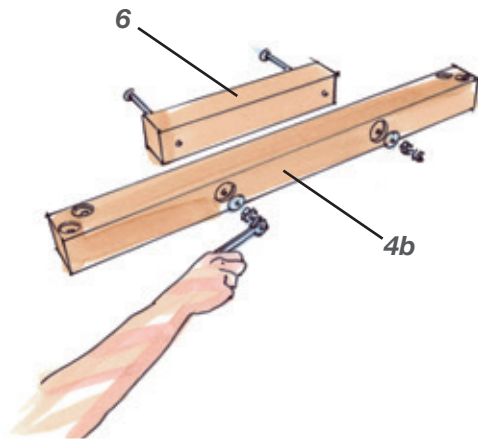
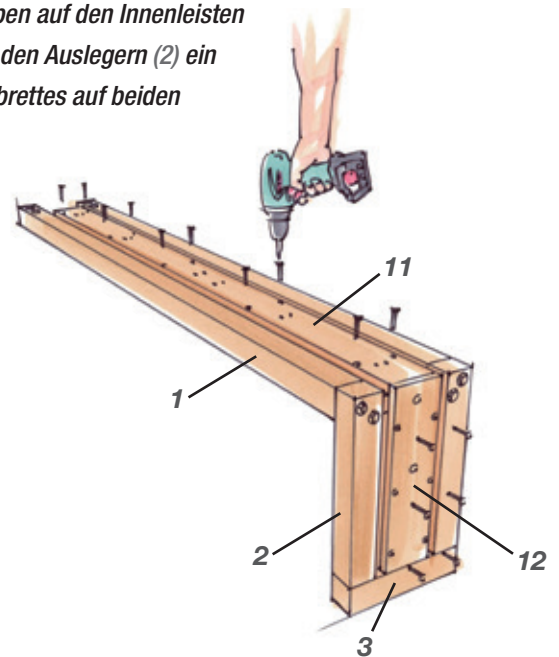


- 5.** Schrauben Sie jetzt mit den 6x80er-Schrauben (22) die Innenleisten (7 und 8) mittig wie abgebildet auf die Balken auf. Achten Sie darauf, dass sich die Leisten auch später auf der Innenseite befinden.



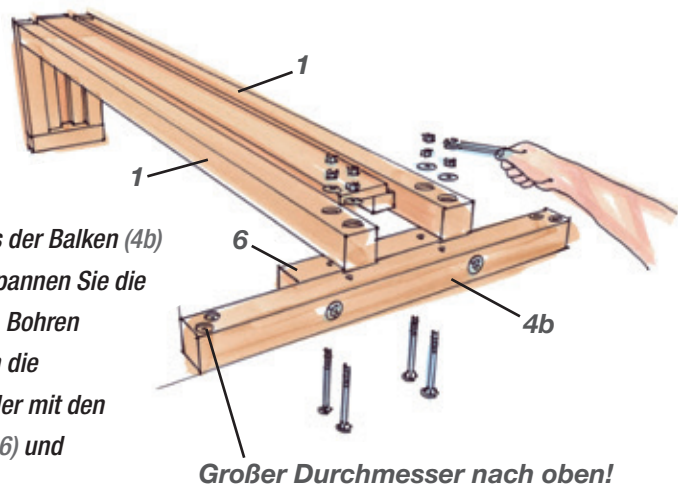
- 6.** Verbinden Sie jetzt die beiden Ausleger (2) durch den Querbalken (3) miteinander, so dass dieser jeweils außen bündig abschließt. Verschrauben Sie die beiden Teile wie unter Punkt 4 beschrieben.

- 7.** Befestigen Sie jetzt die obere Abdeckung (12) mit 4x40er-Schrauben auf den Innenleisten (8). Halten Sie auf beiden Seiten einen gleichmäßigen Abstand zu den Auslegern (2) ein (ca. 20 mm). Hierzu können Sie evtl. Reststücke des Allwetterholzbrettes auf beiden Seiten zwischenlegen. Schrauben Sie die äußere Abdeckung (11) mit 4x40er-Schrauben so auf, dass diese unter die obere Abdeckung (12) stößt. Halten Sie auch hier auf beiden Seiten einen gleichmäßigen Abstand zu den Senkrechten (1) ein.



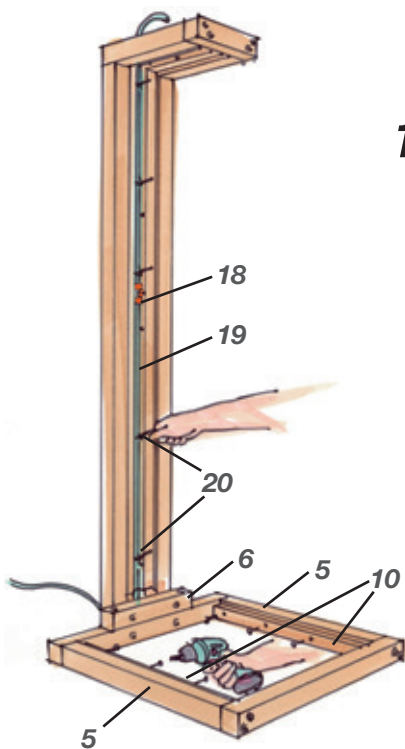
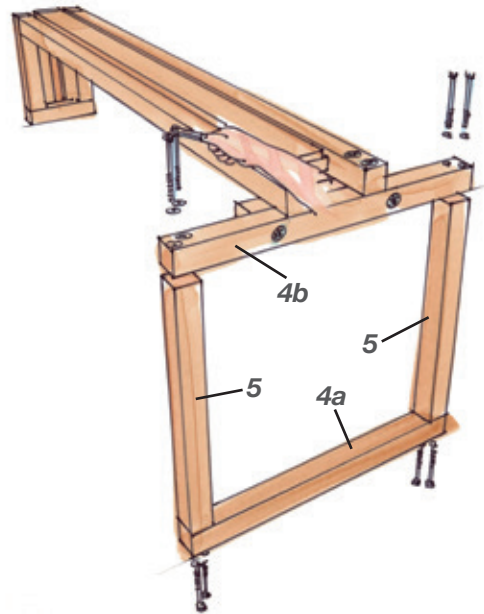
- 8.** Nun wird das Untergestell montiert. Legen Sie hierzu den Rahmen-Balken (4b) wie abgebildet (genau mittig!) neben die Verstärkung (6). Bohren Sie die Löcher mit einem 11-mm-Bohrer und einer Bohrmaschine durch die Verstärkung (6). Setzen Sie hierzu Schraubzwingen auf, damit nichts verrutscht. Anschließend verschrauben Sie die beiden Teile wie abgebildet mit Schlossschrauben (25), Karoseriescheiben (26) und jeweils zwei Muttern (27).

- 9.** Dann legen Sie das Gestell (1 und 2) genau mittig (!) auf die gerade verschraubten Balken (4b und 6). Richten dieses so aus, dass der Balken (4b) mit den Balken (1) unten genau abschliesst. Spannen Sie die beiden Teile mit Schraubzwingen aufeinander. Bohren Sie die Löcher mit einem 11-mm-Bohrer durch die Balken (4 und 6) und verschrauben diese wieder mit den Schlossschrauben (25), Karoseriescheiben (26) und jeweils zwei Muttern (27).





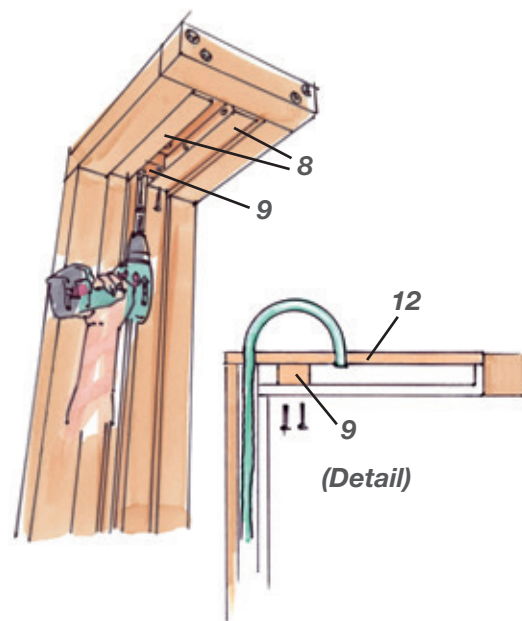
- 10.** Verbinden Sie jetzt den Rahmen des Untergestells. Hierzu verschrauben Sie zuerst das Rahmenholz (4a) an den Außenkanten genau bündig mit den Rahmenhölzern (5). Gehen Sie vor, wie schon unter Punkt 4 beschrieben. Auf die gleiche Weise verschrauben Sie anschließend die Rahmenhölzer (4b) mit (5).

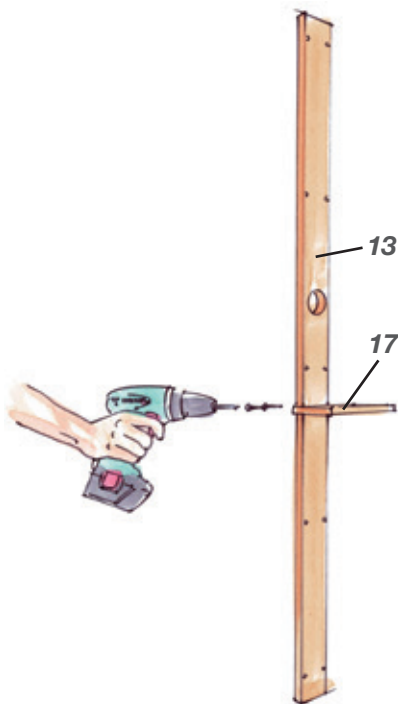


- 11.** Um den Gartenschlauch (18) zu installieren, schneiden Sie diesen nach einer Länge von 1.200 mm durch und befestigen zwischen den Schlauchenden den Absperrhahn (19). Stecken Sie das Schlauchende wie abgebildet durch die Löcher der oberen Abdeckung (12), so dass der Schlauch mit der Unterkante dieses Brettes abschließt. Befestigen Sie den Schlauch wie abgebildet mit Kabelbindern (20) durch die Löcher der äußeren Abdeckung (11). Die Mitte des Absperrhahns muss sich hierbei genau 1.215 mm über der Verstärkung (6) befinden.

Schrauben Sie die Auflager (10) mit 6x80er-Schrauben an die Innenseiten der Rahmenhölzer (5), so dass diese an der Unterkante bündig abschließen.

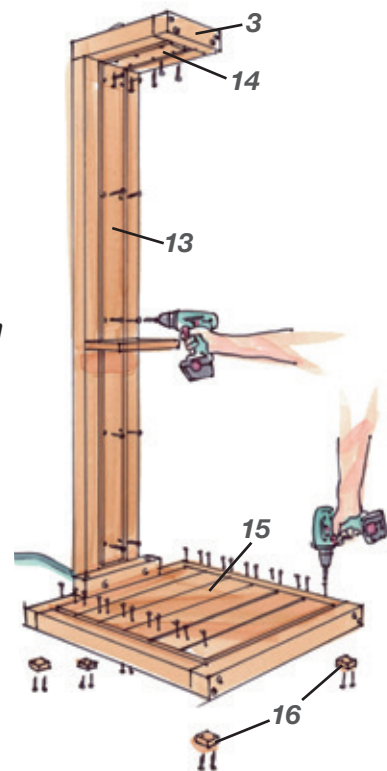
- 12.** Damit das Wasser später nur nach vorne herausläuft, messen Sie den Abstand zwischen den beiden Innenleisten (8). Dieser sollte etwa 50 mm betragen. Sägen Sie in der entsprechenden Länge ein Stück Allwetterholzleiste (9) ab. Schrauben Sie diese Begrenzung (9) mit 4x40er-Schrauben (gut versenken!) unter die obere Abdeckung (12) zwischen die beiden Schlauch-Löcher.





- 13.** Jetzt schrauben Sie die Ablage (17) 900 mm von der Unterkante mit 6 x 80er-Schrauben genau waagrecht an die innere Abdeckung (13).

- 14.** Schrauben Sie die untere Abdeckung (14) mit 4 x 40er-Schrauben von unten an die Innenleisten (8), so dass ein Abstand von ca. 15 mm zum Querbalken (3) entsteht. Schrauben Sie dann auch mit 4 x 40er-Schrauben die innere Abdeckung (13) so an, dass diese unter die untere Abdeckung (14) stößt. Mit einem gleichmäßigen Abstand zueinander und zum Rahmen (4 und 5) schrauben Sie dann die Bodenbretter (15) mit 4 x 40er-Schrauben auf. Damit das Wasser ablaufen kann und die ganze Dusche fest auf dem Boden steht, sägen Sie aus dem Allwetterholz Brett (16) sechs Distanzklötze mit einer Größe von ca. 60 x 60 mm mit einer Stichsäge aus. Schrauben Sie diese mit 4 x 40er-Schrauben unter die vier Ecken des Rahmens (4 und 5) und unter die beiden Senkrechten (1). Und nun – Wasser marsch!



**Fertig!**

Weitere Selbstbau-Ideen finden Sie in Ihrem toom Baumarkt und unter [www.toom.de/kreativwerkstatt](http://www.toom.de/kreativwerkstatt)



**Code scannen und  
weitere Selbstbau-Ideen  
entdecken**